

Viel Spannung bei den Literaturtagen

Landshut (cb). Dass Literatur nicht nur etwas ist, womit man sich zwangsweise im Deutschunterricht beschäftigen muss, wissen die Schüler des Hans-Carossa-Gymnasiums längst. Felsenfestes Indiz für die Belesenheit an der Schule sind alljährlich die Literaturtage. Sie haben am Montag begonnen und stehen bis 11. April unter dem Motto „Krimi“.

Die beiden Schriftsteller Robert Muchamore und Monika Feth haben ihre Auftritte bereits hinter sich. In der nächsten Woche gibt es in der Schule eine Reihe von Workshops und Lesungen. Aber auch die interessierte Allgemeinheit hat etwas von den HCG-Literaturtagen.

Erstes öffentliches Highlight ist am Dienstagabend, 8. April, 19.30 Uhr, die szenische Lesung „Hirschkuss“ mit Jörg Steinleitner, Victoria Mayer und Helmut Sinz im Salzstadel. Ebenfalls öffentlich ist ein Kleinkunstabend am Mittwoch, 9. April, in der Carossa-Aula. Ein ech-



Stargast bei den HCG-Literaturtagen: Autorin Andrea Maria Schenkel. Foto: pm

ter Paukenschlag dann kurz vor dem Ende der Literaturtage. Bestsellerautorin Andrea Maria Schenkel liest am Donnerstag, 10. April, 19.30 Uhr, im Salzstadel aus ihrem neuen Roman „Täuscher“ vor. Tags danach wird die international bekannte Autorin im Kinopolis präsent sein. Dort wird sie zusammen mit Michael Wolf ihren Debütroman „Tannöd“ mit der Verfilmung vergleichen. Ihr Publikum: die 11. Klassen des Hans-Carossa-Gymnasiums.